

wünsche, trat lautlose Stille ein, und der junge Häuptling, dem der Wildsteller als Dolmetscher diente, begann in der bilderreichen Sprache der Indianer. Zuerst ließ er den Ruhm der Pawnee-Loups und das Gedächtnis ihrer Helden leuchten, um das Gefühl seines Volkes zu befriedigen, dann sprach er von der Nation, der die scheidenden Fremden angehörten. Er verglich ihre zahllose Menge mit den Scharen der Wandervögel zur Blüthenzeit oder im Herbst. Um den Argwohn, der in den Gemüthern indianischer Krieger tief eingewurzelt, nicht aufzustacheln, vermied er es, geradezu an die Raubsucht zu erinnern, der sich die Bleichgesichter in ihrem Verkehr mit roten Leuten so oft schon überlassen hatten, seien doch auch die Pawnee-Loups schon genötigt gewesen, unredliche Stammesgenossen aus ihren Dörfern fortzuweisen. Der Wahkondah verhüllte bisweilen sein Antlitz vor einem roten Manne, so blicke wohl auch der große Geist der Bleichgesichter oft finster auf eines seiner Kinder. Dann lenkte der Redner die Aufmerksamkeit auf den Häuptling der Langmesser. „Er ist nicht in die Prairie gekommen, die Büffel von ihrer Weide zu vertreiben oder dem Wilde der Indianer nachzustellen. Schlechte Leute haben ihm sein Weib geraubt. Ihr braucht nur eure Augen zu öffnen, um zu sehen, wie sanft und lieblich sie ist. Der weiße Häuptling hat nun die Geraubte gefunden und kehrt mit ihr zu seinem Volke zurück. Dort mag er sagen, die Pawnees seien gerecht und verstehen es ebenso gut, ihre Feinde zu empfangen, als ihren Freunden die Dornen aus dem Wege zu räumen. Lasset uns alle den Fremden eine glückliche Heimkehr in ihre Städte wünschen!“

Ein lauter Beifall bewies dem Redner, daß er seinem Volke aus dem Herzen gesprochen hatte, und nun trat er hin und drückte jedem einzelnen, bis zum letzten Soldaten herab, die Hand; das gleiche thaten alle anwesenden Krieger der Pawnees, und so war des Abschiednehmens fast kein Ende.

Der letzte, der sich einschiffte, war der Wildsteller. Er hob ein kleines Bündel, das er die ganze Zeit über zu seinen Füßen liegen hatte, von der Erde auf, pfiß seinen Hektor zu sich und nahm seinen Sitz ein. Die Artilleristen bliesen ihr Abschiedssignal, worauf ein lauter Zuruf der Pawnees antwortete, dann wurde das Boot in den Strom gestoßen und begann sanft hinabzugleiten.

Das lange Stillschweigen, das auf die Abfahrt folgte, unter-